

Der Jubiläums-Schülerkalender "Mein Freund" 1946 ist erschienen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **32 (1945)**

Heft 14

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-533809>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Jubiläums-Schülerkalender „Mein Freund“ 1946 ist erschienen

in altbekanntem Reichtum und neuer Aktualität, ja noch reicher und köstlicher als zuvor. Rückschauend erzählt der junge Jubilar seine bisherige Geschichte und hält Heerschau über alle in den frühern Jahrgängen besprochenen Künstler und Dichter, gibt deren Porträts — es sind ihrer 54 — und enthält 28 Kunstdrucktafeln, wovon 21 in Farben.



Ferner bietet der Schülerkalender eine Fülle des Neuesten und Interessanten aus Kirche und Staat, aus Naturkunde und Geographie, aus Technik und Verkehr. Die Atombombe und Atomenergie ist schon in Bild und Wort dargestellt, wie das letzte Fahnendefilee vor dem abtretenden General am 19. August. Die vielen Angaben über Freizeitbeschäftigungen für Knaben und Mädchen, die praktischen Anregungen durch die 10 verschiedenen Wettbewerbe werden wie die spannenden Kurzgeschichten im Bücherstübchen bei der Jugend helle Freude und eifrige Betätigung auslösen. So führt der Kalender „Mein Freund“ die Jugend zum Wahren und Guten, zum Schönen und Nützlichen. Mit seinen

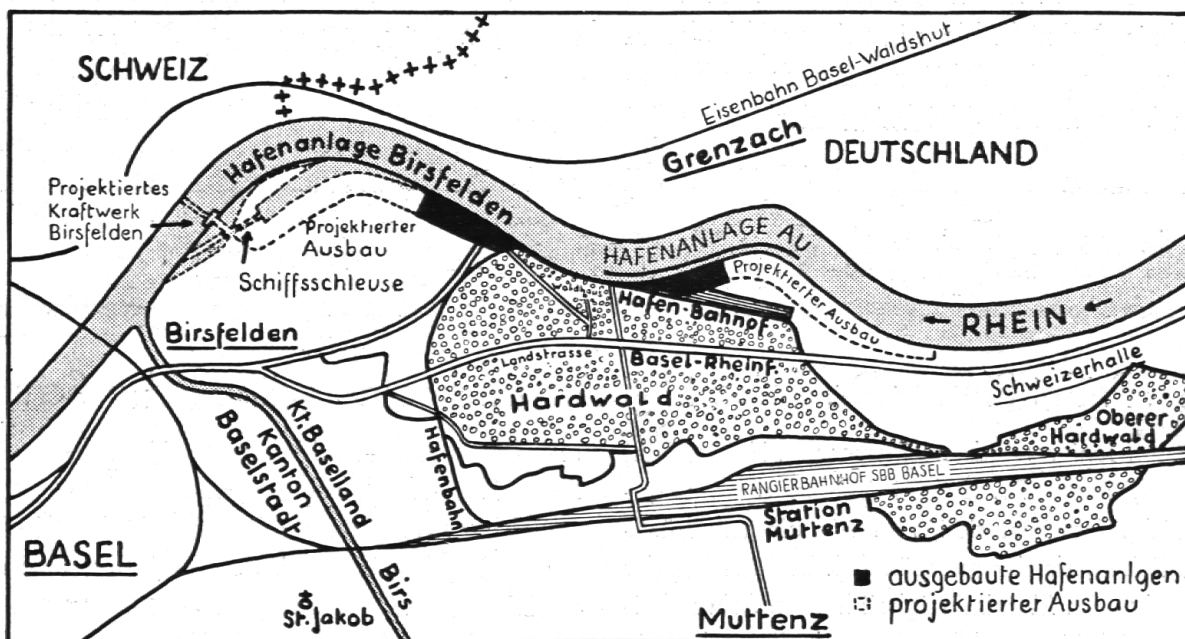
über 320 Bildern und seinem reichen Textinhalt ist „Mein Freund“ 1946 eine neue, prächtige, und das Frühere wieder überbietende Leistung.

Verhelfen Sie dieser Leistung auch zu gebührender Beachtung! Gerade Ihr anerkennendes Wort, Ihre Empfehlung wird entscheidend zum erfolgreichen Absatz beitragen. Je größer der Absatz, um so gediegener wiederum der zukünftige Kalender! Es ist unser Kalender!



Die gewaltigste Energiequelle

Eine einzige Atombombe zerstörte Ende August 1945 die japanische Stadt Hiroshima. Die Energie, die bei der Zertrümmerung eines einzigen Atoms frei wird, ist ungeheuer. Bei ihrer Anwendung in der Atombombe wurde sie zur Vernichtung von Stadt und Menschen verwendet. Die Zukunft wird sie friedlichen Zwecken dienstbar zu machen suchen.



Von 1937—1940 hat der Kanton Baselland mit einem Kostenaufwand von 5½ Millionen Fr. oberhalb Basel neue große Hafenanlagen geschaffen; es sind die Rheinhäfen Birsfelden und Au. Sie haben direkten Geleiseanschluß an den Rangierbahnhof in Mültenz, den größten Güterbahnhof der Schweiz.